

150.000 Euro für die Sporthilfe

Datum 13.10.2026
Subjekt Österreichisches Olympisches Comité
Region Rakousko
Kategorie Sport

Olympiasiegerin Janine Flock und die viermalige Olympiastarterin Lisa Hauser bewiesen bei Armin Assingers „Promi-Sportler-Millionenshow“ ihr Wissen. Gemeinsam mit Paralympics-Sieger Johannes Aigner sowie den Fußball-Legenden Andreas Herzog und Toni Polster erspielten sie am Montagabend in ORF 2 insgesamt 150.000 Euro für die Österreichische Sporthilfe.

Olympische Erfahrung, sportlicher Ehrgeiz und jede Menge Allgemeinwissen: Bei der „Promi-Sportler-Millionenshow“ am 12. Oktober ging es für fünf bekannte Gesichter aus dem österreichischen Sport ausnahmsweise nicht um Sekunden, Tore oder Medaillen, sondern um die richtigen Antworten.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: 150.000 Euro für die Österreichische Sporthilfe. Einen wichtigen Beitrag dazu leisteten zwei erfolgreiche Athletinnen aus der österreichischen Olympia-Familie: Skeleton-Olympiasiegerin Janine Flock und die ehemalige Biathletin Lisa Hauser, die Österreich bei vier Olympischen Winterspielen vertreten hat.

Flock und Hauser beweisen Nervenstärke

Für Janine Flock wartete auf dem Ratestuhl eine ungewohnte Herausforderung. Statt mit Höchstgeschwindigkeit durch den Eiskanal zu fahren, musste die Tirolerin bei Armin Assinger ihr Allgemeinwissen unter Beweis stellen.

Bei der elften Frage ging es um die Tierwelt: Welches Tier verdankt seinen Namen nicht der äußeren Hautfärbung, sondern der Farbe im Maul? Mit Unterstützung ihre Telefonjokers Matthias Guggenberger entschied sich Flock für die richtige Antwort, die Schwarze Mamba, und sicherte damit 15.000 Euro für den guten Zweck.

Noch eine Stufe weiter schaffte es Lisa Hauser. Die Biathlon-Weltmeisterin und viermalige Olympiastarterin bewies bei einer Frage aus der österreichischen Sportgeschichte ihr Wissen. Gesucht war jener Olympia-Austragungsort, an dem Hermann Maier 1998 mit seinem spektakulären Abfahrtssturz für Schlagzeilen gesorgt hatte.

Hauser entschied sich richtig für Nagano und erspielte damit 25.000 Euro.

Gemeinsam zum Jackpot

Auch die weiteren Sportgrößen trugen kräftig zum Gesamtergebnis bei. Paralympics-Champion Johannes Aigner beantwortete mithilfe des Telefonjokers die 35.000-Euro-Frage richtig.

Für den Höhepunkt des Abends sorgten schließlich Andreas Herzog und Toni Polster. Das Fußball-Duo meisterte die 75.000-Euro-Frage über die Ähnlichkeit einer Kanarienvogelrasse mit den Pilzköpfen der Beatles und knackte damit den Jackpot.

Am Ende standen 150.000 Euro für die Österreichische Sporthilfe auf der Gewinnanzeige. Das Geld kommt der Förderung österreichischer Sportler:innen zugute.

<https://www.olympia.at/main.asp?NID=46420&kat1=87&kat2=538>